



Protokoll

der 41. Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2013

im Sitzungszimmer der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

anwesend: Bürgermeisterin Brigitte Lackner als Vorsitzende
Bgm.Stv. Ernst Pirnbacher
Johann Winkler
Erwin Siorpaes
Massinger Alexander (Ersatz)
Würtl Uli
Mario Horngacher
Klaus Pirnbacher (Ersatz)
Norbert Eller
Angelika Kogler
Würtl Stefan (Ersatz)
Paul Papp (Ersatz)

entschuldigt: Kaspar Widmoser, Benjamin
Schlechter, Kalss Maria

Schriftführer: Klaus Pirnbacher

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Tagesordnung

1. Verlesung der Tagesordnung - Genehmigung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 27.11.2013
3. Erlassung einer neuen Müllabfuhr- und Abfallgebührenordnung
4. Erlassung einer Verordnung betreffend Ausnahme vom Verbot des Kampierens bezüglich Langlauf Masters WM 2014
5. Diverse Ausgaben
 - Anschaffung Buchhaltungsprogramm St. Ulricher Infrastruktur GesnBR
6. Festsetzung der Steuern und Abgaben 2014
7. Haushaltsvoranschlag 2014
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Bürgermeisterin eröffnet die 41. Gemeinderatssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu TO 1 Verlesung der Tagesordnung und Genehmigung

Die Tagesordnung ist allen Gemeinderäten zugestellt worden und wird von den anwesenden Gemeinderäten genehmigt.

Abstimmung: 12 ja

zu TO 2 Genehmigung der Niederschriften der Gemeinderatssitzung vom 27.11.2013

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 27.11.2013 wird bei der nächsten GR-Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

zu TO 3 Erlassung einer neuen Müllabfuhr- und Abfallgebührenordnung

Ab dem 01.01.2014 wird bei der Müllabfuhr nicht mehr das Volumen sondern das Gewicht der Müllentleerung gemessen. Deshalb ist in Zukunft die Müllentleerung nach Kilogramm abzurechnen und daher ist die Abfallgebührenordnung zu ändern.

An den Gemeinderat ergeht das Ansuchen, die vorliegende Abfallgebührenordnung vom 11.12.2013 zu genehmigen.

Abstimmung: 12 ja

zu TO 4 Erlassung einer Verordnung betreffend Ausnahme vom Verbot des Kampierens bezüglich Langlauf MASTERS - WM 2014

Bei der Masters-WM 2014 wollen einige Teilnehmer mit dem Campingbus kampieren. Dazu ist eine Ausnahmegenehmigung für den Zeitraum der Masters-WM 2014 zu beschließen.

An den Gemeinderat ergeht das Ansuchen, die vorliegende Ausnahmegenehmigung vom 24.10.2013 für das Campieren während der Masters-WM 2014 zu genehmigen.

Abstimmung: 12 ja

zu TO 5 Diverse Ausgaben

Anschaffung Buchhaltungsprogramm für St. Ulricher Infrastruktur GesnBR:

Mit Datum 01.01.2014 wird die Buchhaltung der St. Ulricher Infrastruktur GesnBR in der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee gemacht. Dafür ist die Anschaffung einer Buchhaltungssoftware notwendig. Am zweckmäßigsten erscheint das Anlegen eines zweiten Mandanten der bisherigen BH-Software der Gemeinde. Dazu hat die Firma Kufgem ein Angebot gelegt.

An den Gemeinderat ergeht das Ansuchen, das vorliegende Angebot der Firma Kufgem zu akzeptieren und die Installation eines 2 Mandanten für Erledigung der Buchhaltung der St. Ulricher Infrastruktur GesnBR zu genehmigen.

Abstimmung: 12 ja

zu TO 6 Festsetzung Steuern, Abgaben, Gebühren und Beiträge 2014

Die Bürgermeisterin trägt die Steuern, Abgaben, Gebühren und Beiträge für 2014 dem Gemeinderat vor:

Gemeindeabgaben	2014	EURO
Grundsteuer A		500 %
Grundsteuer B		500 %
Kommunalsteuer		3 %
Vergnügungssteuer		10 %
Hundsteuer * 1)	1. Hund	70,000
	weiterer Hund	140,000
Erschließungsbeitrag		5 %
	Bauplatzanteil	Land: 5,775
	Baumasse	Land: 2,695
Wasseranschlussgebühr	pro umbauter Raum	1,250
Wasserbenützungsg Gebühr * 4) * 5)	pro m ³	0,490

	Fischwasser	0,100
	Stallwasser * 2)	0,150
	Haus ohne Zähler	147,000
Wasserzählermiete * 3)	3 m ³	14,000
	7 m ³	20,000
	20 m ³	38,000
Kanalanschluss	pro m ³ umbauter Raum	5,330
Kanalbenutzungsgebühr * 4)	pro m ³ Wasser	2,200
	Haus ohne Zähler	748,000
Kanal Grundgebühr		40,000
Müllabfuhrgebühr	Müllkübel / kg	0,450
	1 Müllsack	5,500
	1 m ³ Sperrmüll	70,000
	100 kg Sperrmüll	40,000
	100 kg Sperrmüll Holz	15,000
	1 Biosack 10 l	1,000
Müll Grundgebühr	1 Punkt	32,000
Friedhofgebühr	Reihengrab	18,000
	Familiengrab	30,000
	Kindergrab	10,000
	Urnen	18,000
	Leichenhallengebühr	35,000
	Graberrichtung	390,000
	Graberrichtung Urne	70,000
Bauhofpersonal	pro Stunde	30,000
Reinigungspersonal	pro Stunde	20,000

- * 1) Wenn mehr als 1 Hund in einem Haushalt, in der Landwirtschaft, in einem Gewerbebetrieb, etc. gehalten wird, werden diese zusammengezählt und gelten somit als weitere Hunde.
- * 2) Für das Stallwasser in der Landwirtschaft wird eine Förderung der Wasserbenutzungsgebühr festgesetzt. Dazu muss die Landwirtschaft jedoch aktiv betrieben werden.
- * 3) Es dürfen nur von der Gemeinde ausgegebene Wasserzähler eingebaut werden.
- * 4) Wasser- und Kanalbenutzungsgebühr gelten rückwirkend ab dem 01.09. des jeweiligen Jahres.
- * 5) Als Wasserbenutzungsgebühr werden mindestens 80 cbm / Jahr verrechnet.

<u>Kinderbetreuungsgebühren Schüler- und Kindergartenkinder</u>	
Vormittag 4-5 jährige Kinder	Gratis
Vormittag erstes Kind (3-jährig)/M	36,000
Vormittag über 5 jährige Kinder/M	36,000
Vormittag weitere Kinder einer Familie/M	15,000
Mittagsbetreuung inkl. Essen/Tag	5,000
Nachmittag 1. Tag /W/M	40,000
Nachmittag 2. Tage /W/M	55,000

Nachmittag 3. Tage /W/M	70,000
Nachmittag 4. Tage /W/M	85,000
Flexibel buchbar /N	15,000
Je weiteres Kind /N	7,500
Mittagessen /Tag	3,000
Ferienbetreuung /W	20,000
Weiteres Kind /W	10,000
Schulautonome Tage / Schüler / Tag	4,000
<u>Kleinkinder (unter 3 Jahre)</u>	
2 VM oder NM /W/M	65,000
3 VM oder NM /W/M	95,000
4 VM oder NM /W/M	120,000
5 VM /W/M	145,000
2 ganze Tage /W/M	120,000
3 ganze Tage /W/M	170,000
4 ganze Tage /W/M	215,000
Mittagessen /Tag	2,000
Flexibel buchbar /N	15,000
Je weiteres Kind /N	7,500
Mo.-Fr 13.00-14.00 Uhr /Tag	5,000

Kultur- und Sportzentrum Pillersee

Saaltechnik	nach Aufwand
Bühne pro Tag	50,000
halber Saal pro Tag	100,000
ganzer Saal pro Tag	200,000
<u>Ermäßigung für Einheimische 50 %</u>	
Private Turn- und Tanzgruppen aus St. Ulrich a. P. / Jahr und Einheit	150,000
<u>Auswärtige Privatpersonen und nicht einheimische Sportgruppen</u>	
Saal / Std.	15,000
Saal + Umkleidekabinen / Std.	20,000
Saal + Umkleidekabinen + Duschen / Std.	25,000
<u>Stundeweise Benützung für private Turngruppen</u>	
Halber Saal / Std.	3,000
Ganzer Saal / Std.	6,000
Bühne / Std.	3,000
Foyer / Tag	50,000
<u>Saal putzen</u>	
Foyer mindestens	20,000
Halber Saal inkl. Foyer mindestens	40,000
Ganzer Saal inkl. Foyer mindestens	80,000
Bühne mindestens	20,000
<u>Kaution</u>	
Kaution pro Veranstaltung	500,00

Werbeeinschaltungen Dorfzeitung

1/1 Seite Farbe	110,000
2/3 Seite Farbe	80,000
1/2 Seite Farbe	60,000
1/3 Seite Farbe	40,000
1/4 Seite Farbe	33,000
1/6 Seite Farbe	22,000
1/8 Seite Farbe	18,000
1/12 Seite Farbe	12,000
1/16 Seite Farbe	10,000

Nachlass für Abos: 10 % für 2x, 20 % für 4x

An den Gemeinderat ergeht das Ansuchen, die vorgetragene Festsetzung der Steuern, Abgaben, Gebühren und Beiträge für 2014 zu genehmigen.

Abstimmung: 12 ja

zu TO 7 Haushaltsvoranschlag 2014

Die Bürgermeisterin trägt den Haushaltsvoranschlag 2014 dem Gemeinderat vor.

Der Haushaltsvoranschlag sieht folgende Summen vor:

	Einnahmen		Ausgaben	
Ordentlicher Haushalt	€	4.257.900,00	€	4.257.900,00
Außerordentlicher Haushalt	€	740.000,00	€	740.000,00
Gesamt	€	4.997.900,00	€	4.997.900,00

An den Gemeinderat ergeht das Ansuchen, den vorgetragenen Haushaltsvorschlag für 2014 zu genehmigen.

Abstimmung: 12 ja

zu TO 8 Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Nothegger Josef: Anfrage um Umwidmung von 2.000 m² Grund von Freiland in Bauland auf der Grundparzelle 179/7, EZ 90022, KG 82115 St. Ulrich a. P.
- Schadensrechnung Fa. Fullmarketing, Rechnung höher als von der Versicherung anerkannt, die Gemeinde soll die Differenz von ca. € 1.000,- übernehmen. Abstimmung 11 ja, 1 nein
- Vereinsobmännersitzung in der Forellenranch: Schmankerlfest soll wieder gemacht werden
 - Brigitte Lackner und Pirnbacher Ernst übernehmen das Referat „Vereine“:
 - Abstimmung: 10 ja, 2 Enthaltungen
- Überprüfungsausschuss: Erwin Siorpaes übernimmt das Amt von Walter Mitterweissacher
 - Abstimmung: 11 ja, 1 Enthaltung
- Hallenbadausschuss: Maria Kalss übernimmt das Amt von Walter Mitterweissacher
 - Abstimmung: 12 ja
- Lawinenkommission und die Bürgermeister/in der Region waren beim Heereslogistikzentrum in St. Johann i. T.
- Theater der Volksbühne Nuarach wird im Dezember gespielt, dramatisches Weihnachtsspiel - sehenswert
- Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauverein im KUSP, einige Vereinsmitglieder kommen aus St. Ulrich am Pillersee
- Adventfeier der Senioren um KUSP, große Begeisterung der Besucher, Dank an alle teilnehmenden Akteure

- Jahreshauptversammlung des EHC Nuaracher Bulls, Neuwahl: Obmann bleibt gleich, kleine Änderungen
- Jahreshauptversammlung der Bergrettung, Neuwahl: Obmann bleibt gleich, teilweise kleine Änderungen
- Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes, Neuwahl: Obmann bleibt gleich, kleine Änderungen
- Jahreshauptversammlung der Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee, finanzielle Unterstützung für 2014 erwünscht
- Dorfadventfeier, Dank an alle Mitwirkenden, Vereine und HelferInnen
- Winterwanderweg am Ende des Roischenauweges wird derzeit nicht mehr präpariert - Proteste der Anrainer. Weg soll wieder präpariert werden
- Fleckviehgebietsausstellung 2014 in St. Johann i. T. des Fleckviehzuchtverbandes. Anfrage um eine Glockenspende über € 260,-. Abstimmung: 12 ja
- Sitzung der St. Ulricher Infrastruktur GesnBR:
 - Wörgötter Thomas beendet die Tätigkeit als Geschäftsführer mit 31.12.2013.
 - Hallenbadsitzung mit dem Personal, neuer Bademeister wird Widmoser Anton
 - Für die Benützung der Loipe wird ab dem 16.12.2013 kassiert
 - Pirnbacher Klaus: bei Sitzungen der St. Ulricher Infrastruktur GesnBR immer ein schriftliches Protokoll anfertigen
- Der Gemeinschaftsschießstand ist im Besitz verschiedener Gemeinden. Es wurde vereinbart, dass die anderen Gemeinden auf den Besitz verzichten und die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee Alleineigentümer wird. Danach unterstützt die Gemeinde die Sanierung des Schießstandes
- Schreiben Fam. Broegger
- Hinterholzer Helmut: Statik bei Hallenbad - Vorschlag von Personalkomitee für Gutachten

Danke von Frau Bürgermeisterin Lackner Brigitte an Sekretariat, Gemeinderat für Arbeit im ereignisreichen Jahr 2013. Schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2014.

St. Ulrich am Pillersee, am 11.12.2013

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat